



Freude erleben

# Kallís Montagspost

Ausgabe 10/2024 vom 20. Mai 2024

\_\_\_\_\_

### **Oldies but Goldies**

Frauen schaffen nicht nur die B-Qualifikation für die DM

Natürlich darf man sie noch nicht zu den Oldies rechnen, sie gehören zum besten Sportleralter und starten in der Leichtathletik-Frauenklasse. Goldies sind sie aber dennoch. Denn Annica Deblitz gewann mit der U18-Staffel in 2018 die Goldmedaille bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock und ein Jahr später in Ulm die Silbermedaille. Zwei Jahre zuvor, in 2016, sprintete Sophia Werthenbach als Schlussläuferin der U20-Staffel zur Deutschen Meisterschaft in Mönchengladbach.



Erfolgreich in Gladbeck: Sophia Werthenbach, Helena Tröster, Julia Springob, Annica Deblitz mit dem Trainerduo Michael Kluge und Paula Glasow





Freude erleben

Die erste Medaille für die Olper Leichtathletik holte 2015 Julia Springob bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena. Auch dort war Sophia Werthenbach bereits Schlussläuferin des Olper Quartetts. Nun machen sie gemeinsam wieder von sich reden, trotz des Wechsels von Lea Wiethoff zu Bayer Leverkusen, verstärkt jedoch mit Helena Tröster vom Partnerverein TSG Lennestadt.

### **BIGGE ENERGIE WÜNSCHT VIEL ERFOLG**



Als starker Partner der Leichtathletik mit voller Energie für die Heimat.

Beim Borsig-Meeting in Gladbeck, bei dem sich traditionell im Vorfeld der großen Meisterschaften die gesamte Elite der Verbände Westfalen und Nordrhein trifft, belegten die vier Dauerbrenner mit gekonnten Wechseln und guter läuferischer Darbietung in 47,52 Sekunden Rang 2 und unterboten die B-Norm für die Deutschen Meisterschaften in Braunschweig um 3/10 Sekunden.

Aber auch in der Einzeldisziplin über 100 Meter Sprint kam wieder das alte Feuer auf, sicherlich entfacht durch alternative Trainingsmethoden und das Setzen neuer Trainingsreize durch Trainer Michael Kluge. Annica Deblitz qualifizierte sich in 12,23 Sekunden für das B-Finale. Dort siegte sie in neuer persönlicher Bestzeit von 12,18 Sekunden. Zur neuen Bestzeit spurtete auch Julia Springob mit starken 12,56 Sekunden. Deutlich im Aufwind sah sich auch Sophia Werthenbach mit 12,79 Sekunden.

Nun können auch für die anstehenden Westfälischen Landesmeisterschaften neue Ziele anvisiert werden.







Freude erleben

### Hannah Bauermann eilt weiterhin von Sieg zu Sieg

Auch in Gladbeck zeigte Hannah Bauermann der starken Konkurrenz ein weiteres Mal die Hacken. Bereits im Vorlauf über 100 Meter siegte sie in persönlicher Bestzeit von 12,14 Sekunden. Im Finale steigerte sich Hannah noch einmal auf die erstaunliche Bestzeit von 12,02 Sekunden. Pech für Hannah war jedoch der Gegenwind von 0,8 m/s in diesem Finallauf. Mit Rückenwird hätte sie die 12-Sekunden-Marke deutlich unterboten und wäre auf Rang 2 der Deutschen Bestenliste vorgerückt. So steht sie vorerst "nur" auf Rang 5.



Mit gewohntem Platz auf dem Siegertreppchen: Hannah Bauermann

Ein zweites starkes Rufzeichen platzierte Hannah im 100 Meter Hürdensprint. Nach den 100 Metern, den 200 Metern und der 4 x 100 Meter Staffel wollte sie hier in Gladbeck ihre vierte Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften U 18 unter Dach und Fach bringen. Dass sie dies bereits in ihrem ersten Wettkampf über die 100 Meter Hürden schaffen würde, daran zweifelte niemand, aber wie würde ihr Ergebnis aussehen?

Aber auch hier übertraf Hannah ein weiteres Mal die Erwartungen. Mit 14,32 Sekunden blieb sie sagenhafte 4/10 Sekunden unter der Qualifikationsnorm und kann sich nun auch in der Hürdendisziplin bei den Deutschen Meisterschaften in Mönchengladbach beweisen. "Hannahs Stärke", so das Trainerduo Michael Kluge und Paula Glasow, "liegt nicht nur in ihrem Talent und ihrem Trainingsfließ begründet, sondern auch in ihrer mentalen Stärke".





### Freude erleben

Rang 9 in der deutschen Bestenliste soll für Hannah und ihre Trainer demnach auch nur eine Zwischenstation auf dem weiteren Weg nach oben sein.

Platz 1 im Westfälischen Verbandsgebiet hat sie mit ihrem Ergebnis aus Gladbeck bereits auf Anhieb realisiert. Auf Rang 2 liegt übrigens eine weitere Hannah, nämlich Hannah Brieden, die am 4.5. in Hagen eine Zeit von 14,44 erreichte. Hannah Brieden startet zwar für die LG Halver Schalksmühle, trainiert aber seit dem Winterhalbjahr regelmäßig im Olper Team von Dieter Rotter. Mit Erfolg, wie man sieht.

Dies zeigt die Luxusposition der Olper Leichtathletik, die mit Dieter Rotter und Michael Kluge über zwei Toptrainer verfügt, die mit ihrem Anspruch antreten, ihre Schützlinge in die Deutschen Bestenlisten zu führen und um dort, wie in der Vergangenheit, Medaillenränge zu erobern.

Anscheinend unaufhaltsam auf Medaillenkurs liegt Ben Tröster von der TSG Lennestadt. Im Vorlauf über 100 Meter stellte Ben mit 10,84 Sekunden eine persönliche Bestzeit auf, die er im Finale mit 10,79 Sekunden noch einmal toppte. Natürlich bedeutete dies Rang 1. In der deutschen Bestenliste steht Ben damit auf Rang 2.

Auch aus direkter Olper Sicht gab es ein herausragendes Ergebnis zu feiern. Im Vorlauf über 100 Meter schaffte Wayne Reimold die Zeit von 11,83 Sekunden und schob sich damit bis auf 3/100 Sekunden an die Qualifikationsmarke von 11,80 Sek. für die Deutschen Meisterschaften U 16 Emde Juli in Koblenz heran. "Bei den aktuell zu beobachtenden Leistungssteigerungen sollte Wayne in der verbleibenden Zeit den Sprung ins Teilnehmerfeld der DM schaffen", urteilen die beiden Trainer Dieter Rotter und Thorsten Kämpfer.

### U 18 Staffel weiterhin auf Rang 1 in Westfalen

Überlegen gewann die U 18 Staffel der Startgemeinschaft Olpe Lennestadt die 4 x 100 m Konkurrenz in Gladbeck. Die ebenfalls zum Favoritenkreis zählenden Teams aus Soest, Wattenscheid und Gladbeck landeten deutlich abgeschlagen auf den Plätzen. Die vom Quartett erzielte Zeit von 43,37 Sekunden bedeutet eine wesentliche Verbesserung der bisherigen Marke von 43,80 Sekunden aus dem ersten Maiwochenende in Kreuztal und bestätigt die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften U 18 in Mönchengladbach. Die Aufstellung: Ben Tröster, Simon Schulte, Tim Lukas Schneider und Wayne Reimold.

#### Weitere Ergebnisse aus Gladbeck

Franka Linse eroberte im Hochsprung der Frauenklasse mit 1,59 Metern Rang 3.

Lena Hurajt stellte mit 12,96 Sekunden über 100 Meter eine persönliche Saisonbestleistung auf.

Die 4 x 100 Meter Staffel der weiblichen Jugend U 20 belegte in der Aufstellung Julia Henke, Anna Piwowarski, Daria Popov und Lena Hurajt mit einer Zeit von 50,23 Sekunden Rang 1.





### Freude erleben

#### Aktionen der Leichtathletik Olpe

Gemeinsam mit den Sporthelfern hat unser Aktionskünstler Stefan Kämpfer wieder ein attraktives Rahmenprogramm vorbereitet, damit sich unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten nicht nur beim Training und Wettkampf treffen können. Bis Ende des Jahres sind vier Angebote geplant. Dies reicht von einer Erlebniswanderung bis Schlittschuhlaufen und von Kart fahren bis Stand-Up/Kanu-Tour.

#### Die Termine im einzelnen:

Samstag, 29.6.

Samstag, 22.6.2024 Kanutour auf dem Biggesee

Samstag, 7.9.2024 Erlebniswanderung durch die Rhonard "ins Land ohne Wiederkehr" mit

anschließendem Grillen in der Jahnhütte

Samstag, 9.11.2024 Fahrt zur Kart-Bahn nach Dortmund

Samstag, 30.11.2024 Schlittschuhlaufen in Wiehl

Alle Infos und Möglichkeiten zur Anmeldungen finden Sie hier → <a href="https://tvolpe.de/aktionen.html">https://tvolpe.de/aktionen.html</a>

### Die nächsten Wettkämpfe

Werfergala mit Kreismeisterschaften Wurf in Attendorn

Samstag, 25.5.	Pannenklöpper Meeting in Olpe powered by Autohaus Hunold
Dienstag, 28.5.	Kreismittelstreckenmeisterschaften in Wenden
Mittwoch, 5.6.	Bigge Energie Abendsportfest in Olpe
Sonntag, 9.6.	Westfälische Meisterschaften Teil 1 in Dortmund
Samstag, 15.6.	Westfälische Meisterschaften Teil 2 in Gladbeck
Sonntag, 16.6.	Westfälische Meisterschaften Teil 3 in Gladbeck